

Vor einer Operation.

Der operierende Arzt oder die operierende Ärztin und die Anästhesistin werden Sie persönlich und gründlich über die bevorstehende Operation informieren.

- Notieren Sie sich vor dem Gespräch alle Ihre Fragen.
- Nehmen Sie eine Vertrauensperson zum Gespräch mit, wenn eine schwerwiegende Entscheidung ansteht (z. B. bei einer Krebserkrankung) – zwei Personen hören mehr und anderes als die unmittelbar betroffene Person.

Das muss vor einer Operation abgeklärt werden.

Jeder Eingriff muss besprochen werden, sei dies eine Untersuchung, ein operativer Eingriff, eine Chemotherapie, eine Bestrahlung.

- Welche Vor- und Nachuntersuchungen sind notwendig?
- Gibt es Alternativen zum vorgeschlagenen Eingriff?
- Welches sind die Risiken und möglichen Folgen?
- Welche Nachbehandlungen sind notwendig?
- Welches Operationsergebnis ist zu erwarten?
- Wie lange ungefähr wird die Heilung dauern, und wie verläuft sie?
- Bestehen verschiedene Anästhesiemöglichkeiten?

Fragen Sie so lange, bis Sie alles verstanden haben!

Lassen Sie sich nur operieren, wenn Sie nach dem Gespräch Vertrauen zu Ihrer Chirurgin oder zu Ihrem Chirurgen haben und wenn Sie sich selbst für den Eingriff entscheiden können. Es kann sinnvoll sein, eine Zweitmeinung einzuholen.

Sollte Ihnen eine andere Operationsmethode bekannt sein, können Sie diese ansprechen, aber nicht immer vom operierenden Arzt erwarten, dass er sie durchführt. Wenn Sie sich nicht für die vorgeschlagene Methode entscheiden können, sollten Sie den Arzt wechseln.

Nehmen Sie sich Zeit für die Entscheidung. Kaum eine Behandlung oder Therapie eilt so sehr, dass Sie sich nicht wenigstens eine Nacht Bedenkzeit nehmen können. Ausgenommen sind selbstverständlich Notfalloperationen.

Nach der Entscheidung für die Operation.

Im Spital werden Sie auch den Arzt oder die Ärztin kennen lernen, welche die Narkose vornimmt. Stellen Sie ihm oder ihr die Fragen bezüglich möglicher Anästhesieverfahren, postoperativer Behandlung und Schmerztherapien.

Haben Sie sich entschlossen, sich operieren zu lassen, so gehen Sie optimistisch ins Spital. Bereiten Sie sich seriös nach den Angaben Ihrer Ärzte auf den Spitalaufenthalt vor (beispielsweise nüchtern bleiben, mit dem Rauchen aufhören usw.).